



Initiative „Familien in der Krise“
<https://www.familieninderkrise.com>



Initiative „Kinder brauchen Kinder“
<https://kinderbrauchenkinder-petition.de>

Schreibt den Entscheidern!

Es steht im Raum, dass die aktuellen Maßnahmen nicht nur verlängert, sondern regional zum Teil sogar noch verschärft werden. Weitere strenge Einschränkungen für unsere Kinder gilt es zu verhindern!

Wir müssen laut werden, um gehört zu werden. Familien und Kinder brauchen eine Lobby. Also: Schreibt vor allem an das Kanzleramt. Schreibt gerne auch dem Kultusministerium, den Ministerpräsident*innen und den Abgeordneten eures Landkreises, die lokalen E-Mail Adressen müsstet ihr googeln.

E-Mail Adresse des Kanzleramts bzw. Kanzleramtschef Helge Braun:

- Poststelle@bk.bund.de
- helge.braun@bundestag.de

Inhalte

Natürlich steht es euch frei, zu schreiben, was euch bewegt und was ihr loswerden wollt. Wir wollen auch auf gar keinen Fall den gleichen vorgeschriebenen Brief verschicken, das kommt nicht gut an. Falls ihr Impulse für die Inhalte braucht, haben wir etwas vorbereitet:

Bildung muss priorisiert werden - KiTas und Schulen sind keine Hotspots

- Bildung ist wichtig, für das Recht auf Bildung, für Chancengleichheit und für die Zukunft unserer Kinder und die unseres Landes
- andere Länder wie Frankreich, Österreich, Portugal, Belgien u.a. haben es vorgemacht: auch bei hartem Lockdown wurden Schulen und Kitas offen gelassen, die Infektionszahlen konnten dennoch effektiv gesenkt werden.
- Bildungseinrichtungen sind laut RKI keine Treiber der Pandemie

Kinder dürfen nicht Verlierer der Pandemie werden

- Kinder sind erwiesenermaßen nicht so stark von Corona betroffen, wie ältere Menschen, und infizieren sich seltener (RKI). Trotzdem tragen sie eine Hauptlast in der Pandemie - mit zunehmenden Folgen für ihr ganzes weiteres Leben.
- Erzählt davon, wie es euren Kindern geht. Was die Maßnahmen mit ihnen machen. Schließungen, Kontaktbeschränkungen, die wiederholte Erzählung vom Kind als Virenschleuder...

Familien in der Krise und Kinder brauchen Kinder erwähnen oder nicht?

Das steht euch total frei :) Bitte schreibt nicht im Namen der Initiativen, aber es steht euch natürlich frei zu erwähnen, dass ihr da aktiv seid und wir uns für die Rechte und Bedürfnisse von Familien, Kindern und Jugendlichen einsetzen.